☑ **Gemeindewahlleiterin oder Gemeindewahlleiter**

☐ **Kreiswahlleiterin oder Kreiswahlleiter**

PLZ, Ort

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Eingangsdatum; bei Eingang am letzten Tag der Einreichungsfrist auch Uhrzeit; Unterschrift

Wahlvorschlag

Name des Trägers des Wahlvorschlags, Kurzbezeichnung, Kennwort

für die

☑ **Wahl der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters**

☐ **Wahl der Landrätin oder des Landrats**

in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis: Bad Homburg v. d. Höhe **am** 18.04.2027 / 02.05.2027

Aufgrund der §§ 41, 45, 10 ff. des Hessischen Kommunalwahlgesetzes – KWG - und der §§ 60, 23 der Kommunalwahlordnung – KWO - wird folgende Bewerberin oder folgender Bewerber vorgeschlagen:

Familienname, Rufname,[1)]	Beruf oder Stand	Tag der Geburt, Geburtsort	Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)

Vertrauensperson ist:

Familienname, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse

Stellvertretende Vertrauensperson ist

Familienname, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Tel-Nr., E-Mail-Adresse

Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1 Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers,

1 Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers,

1 Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterinnen- und Vertreterversammlung nebst Versicherung an Eides statt (§§ 41, 45, 12 Abs. 3 KWG)[2],

[ ] Unterstützungsunterschriften mit der Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner,

[ ] Anlagen insgesamt.

Ort, Datum

Die Vertrauensperson:[3]

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Die stellvertretende Vertrauensperson[3]

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

[1] Soll ein im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragener Doktorgrad bzw. Ordens- oder Künstlername auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers angegeben werden, so ist der Doktorgrad vor dem Nachnamen und der Ordens-bzw. Künstlername in Klammern hinter dem Rufnamen einzutragen, z.B. (Künstlername: Mustermann)

[2] Diese Anlage muss von einer Einzelbewerberin oder einem Einzelbewerber nicht vorgelegt werden.

[3] Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers ist nur von dieser oder diesem persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen.